

Westmecklenburg: Landwirtschaft im Fokus - Getreide, Vieh und Betriebe im Überblick

Westmecklenburg nutzt über 300.000 Hektar für Landwirtschaft, vor allem für Getreide, Raps und Viehhaltung.

Landwirtschaft in Westmecklenburg: Ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Die Landwirtschaft in Westmecklenburg spielt eine entscheidende Rolle für die regionale Wirtschaft. In einer Region, in der über 300.000 Hektar landwirtschaftliche Flächen bewirtschaftet werden, ist der Anbau von Ackerfrüchten wie Getreide und Raps besonders prominent. Diese Praktiken tragen nicht nur zur Nahrungsmittelproduktion bei, sondern wirken sich auch erheblich auf die lokale Gemeinschaft aus.

Vielfalt der Anbauflächen und Viehwirtschaft

Neben den klassischen Feldfrüchten findet auch der Anbau von Hopfen und diverses Feldgemüse statt. Diese Vielfalt an Kulturen fördert die ökologische Nachhaltigkeit und ermöglicht den Landwirten, sich an Marktbedürfnisse anzupassen. Über 90.000 Hektar dienen zudem als Viehweiden, was den Teilschutz der natürlichen Ressourcen in der Region unterstreicht. Darüber hinaus sind auch Betriebe zur Geflügelhaltung und zur Aufzucht anderer Nutztiere anzutreffen.

Der Viehbestand als Grundlage der Landwirtschaft

In Westmecklenburg halten Landwirte mehr als 170.000 Nutztiere, was einen bedeutenden Anteil am Gesamtviehbestand von fast 450.000 Tieren in ganz Mecklenburg-Vorpommern ausmacht. Dieser hohe Viehbestand ist nicht nur essentiell für die Landwirtschaft, sondern trägt auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur in der Region bei. Präsenz von über 1500 landwirtschaftlichen Betrieben zeigt die Vitalität der Agrarwirtschaft vor Ort.

Wirtschaftliche Bedeutung für die Region

Die Landwirtschaft macht fast ein Drittel aller landwirtschaftlichen Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern aus, was die Bedeutung dieses Sektors für die regionale Wirtschaft unterstreicht. Die produzierten Lebensmittel tragen zur Versorgung der Bevölkerung und zur Schaffung von wirtschaftlichem Wohlstand in der Region bei.

Fazit

Insgesamt ist die Landwirtschaft in Westmecklenburg nicht nur ein bedeutender Bestandteil der örtlichen Wirtschaftsstruktur, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Umwelt. Die Kombination aus verschiedenen Anbauarten und Viehzucht ermöglicht es, die Herausforderungen der modernen Landwirtschaft zu meistern und gleichzeitig die regionalen Besonderheiten und Ressourcen nachhaltig zu nutzen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de